

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Engystol-Ampullen

Wirkstoffe: Vincetoxicum hirundinaria, Sulfur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Engystol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Engystol beachten?
3. Wie ist Engystol anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Engystol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Engystol und wofür wird es angewendet?

Engystol ist eine homöopathische Arzneyspezialität.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Indikationen zugelassen:

- Erkältungen
- grippale Infekte

Engystol ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel. Solche Arzneimittel setzen sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammen, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen.

Ein Potenzakkord ist eine Mischung aus unterschiedlichen Potenzen des gleichen Wirkstoffes. Die einzelnen Potenzstufen behalten dabei ihre eigenständige Wirkung, das Wirkspektrum des Potenzakkordes ist daher breiter und tiefer als das der jeweiligen Einzelpotenzen und hält länger an.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Engystol wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren und Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Engystol beachten? **Engystol darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Vincetoxicum hirundinaria, Sulfur oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes, anhaltenden, neu auftretenden oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kinder

Für Kinder unter 2 Jahren wird die Anwendung nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

Anwendung von Engystol zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden .

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Anwendung von Engystol zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Für dieses Produkt liegen keine klinischen Daten über Schwangerschaft und Stillzeit vor. Für die in diesem Arzneimittel enthaltenen homöopathisch verdünnten Substanzen sind keine schädlichen Wirkungen auf Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Engystol enthält Natriumchlorid und Spuren von Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“, sowie Spuren von Alkohol, weniger als 100 mg pro Dosis.

3. Wie ist Engystol anzuwenden?

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren:

1-3-mal wöchentlich 1 Ampulle

Bei akuten Beschwerden 3 Tage lang 1 Ampulle täglich

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Kinder von 2 - 6 Jahren: 1-3-mal wöchentlich 1/2 Ampulle (0,55 ml)
 Kinder von 6 - 12 Jahren: 1-3-mal wöchentlich 2/3 Ampulle (ca. 0,7 ml)
 Jugendliche ab 12 Jahren: 1-3-mal wöchentlich 1 Ampulle

Bei akuten Beschwerden:

Kinder von 2 - 6 Jahren: 3 Tage lang 1/2 Ampulle (0,55 ml) täglich
 Kinder von 6 - 12 Jahren: 3 Tage lang 2/3 Ampulle (ca. 0,7 ml) täglich
 Jugendliche ab 12 Jahren: 3 Tage lang 1 Ampulle täglich

Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren

Die Anwendung von Engystol bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Zur intravenösen (in eine Vene) (nicht bei Kindern unter 12 Jahren), intramuskulären (in das Muskelgewebe) oder subkutanen (unter die Haut) Anwendung.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb einer Woche keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollten Sie Ihren Arzt um Rat fragen.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In sehr seltenen Fällen können Hautreaktionen und Juckreiz sowie Lokalreaktionen an der Einstichstelle mit Rötung und Schwellung auftreten.
 Das Arzneimittel soll dann abgesetzt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
 Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
 Traisengasse 5
 1200 WIEN
 ÖSTERREICH
 Fax: + 43 (0) 50 555 36207
 Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Engystol aufzubewahren?

In der Originalverpackung aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle nach „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Engystol enthält

1 Ampulle zu 1,1 ml (= 1,1 g) enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Vincetoxicum hirundinaria D6 6,6 mg, Vincetoxicum hirundinaria D10 6,6 mg, Vincetoxicum hirundinaria D30 6,6 mg, Sulfur D4 3,3 mg, Sulfur D10 3,3 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Ethanol (in Spuren)

Wie Engystol aussieht und Inhalt der Packung

Engystol sind eine klare, farblose Injektionslösung in Ampullen aus Weißglas zu 1,1 ml.

Packungsgrößen: 5, 10, 50, 100 Ampullen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Straße 2 - 4

76532 Baden-Baden

Deutschland

Hersteller und Vertrieb:

Schwabe Austria GmbH

Richard-Strauss-Straße 13

1230 Wien, Österreich

Z. Nr.: 3-00099

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2019.